

Das haben wir erreicht

In der über 440-jährigen Geschichte des Krankenhauses Juliusspital hatten die Linderung körperlichen Leids und der Zuspruch von Trost schon immer einen wesentlichen Anteil bei der Betreuung kranker Menschen.



Die Palliativstationen des Juliusspitals möchten – auf Grundlage der Hospizidee – Schwerstkranken mit einem chronischen Grundleiden unter ganzheitlichen Gesichtspunkten umfassende Hilfe leisten.

Oberstes Ziel ist es, Lebensqualität zu schaffen oder zu erhalten, und nicht das Leben um jeden Preis zu verlängern.

Kontakt

Palliativstation I

Tel.: 0931/393-2490

Fax: 0931/393-2294

Palliativstation II

Tel.: 0931/393-2480

Fax: 0931/393-2483

palliativstation.juliusspital@kwm-klinikum.de

KWM **Juliusspital**



1000810/03.20

Palliativstationen am Krankenhaus Juliusspital

Juliusspital & Missioklinik seit 2017 eins!
KWM **Klinikum** Würzburg
Mitte

Klinikum Würzburg Mitte gGmbH
Standort Juliusspital

Juliuspromenade 19 · 97070 Würzburg
Tel. 0931/393-0 · Fax 0931/393-1224
www.kwm-juliusspital.de

Das Team

Ein Team von Ärzten, Krankenschwestern/-pflegern, Seelsorgern und Therapeuten aus den Bereichen Physio-, Kunst-, Musik-, Gesprächs- und Atemtherapie sowie ehrenamtlichen Hospizhelfern betreuen die Patienten und deren Angehörige.



Das Brückenteam

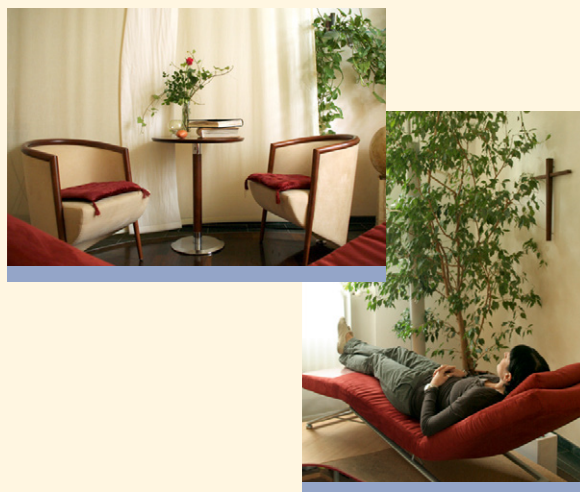
Das vom Hospizverein Würzburg e. V. gestellte Brückenteam besteht aus erfahrenen Pflegekräften, die in enger Zusammenarbeit mit den Palliativstationen Anfragen zur stationären Aufnahme bearbeiten und die organisatorischen Voraussetzungen zur Einweisung schaffen. Das Team bereitet auch den Übergang der Patienten von den Palliativstationen in den ambulanten Bereich durch Kontakte mit den Hausärzten und Pflegediensten vor. Darüber hinaus hilft es bei der Vermittlung sozialer Dienste und unterstützt Patienten und Angehörige.

Das Angebot

Das Personal der Palliativstationen betreut Patienten mit einer weit fortgeschrittenen Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung. Im Mittelpunkt der Versorgung stehen die Behandlung und die Begleitung der kranken Menschen unter Einbeziehung der Angehörigen.

Neben körperlichen Beschwerden wie zum Beispiel Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen und Ernährungsproblemen wird im Sinne der ganzheitlichen Betrachtung auf psychosoziale und spirituelle Bedürfnisse der Patienten besonders Rücksicht genommen. Eng mit den Palliativstationen verknüpft arbeitet ein am Haus angesiedelter, spezialisierter ambulanter Palliativdienst (SAPV) in der Region Mainfranken.

Die Zusammenarbeit mit der „Juliuspital Palliativakademie“ ermöglicht eine enge Verzahnung von praktischen Erfahrungen mit theoretischem Grundwissen.



Die Stationen

Die Palliativstationen I und II befinden sich im zweiten Obergeschoss des historischen Fürstenbaus. Die Stationen umfassen 15 Betten in wohnlichen und modernen Zimmern mit eigener Nasszelle.

Den Mittelpunkt der Stationen bilden die gemütlich eingerichteten Wohnzimmer. Über separate Aufzüge ist die juliusspitälische Parkanlage in kurzer Zeit erreichbar. Angehörige haben die Möglichkeit, im Zimmer zu übernachten. Es gibt keine Besuchszeitenbegrenzung.



Die Aufnahme

Die Palliativstationen sind Teil des Akutkrankenhauses. Eine stationäre Aufnahme setzt immer eine ärztliche Einweisung oder Überweisung voraus.

Anfragen richten Sie bitte an das Brückenteam.
Brückenteam

Tel.: 0931/393-2299

Fax: 0931/393-2289

brueckenteam.wuerzburg@web.de